

Auszug aus der Niederschrift
22. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 22.11.2023

2.2 Basisgesundheitsbericht 2023 der Stadt Oberhausen
M/17/4000-01
zur Kenntnis genommen

Frau Willing-Spielmann merkt an, dass hinsichtlich der Schuleingangsuntersuchung nur Kinder mit einem Förderbedarf berücksichtigt wurden. Eine höhere Aussagekraft würde erreicht werden, wenn Kinder in ihrer Gesamtheit einbezogen würden.

Herr Girrullis spricht das Übergewicht der Schülerinnen und Schüler an. Dieses Thema sei bereits seit vielen Jahren aktuell und müsse weiterverfolgt werden.

Den Umgang mit den Ergebnissen der Schuleingangsuntersuchung erläutert Frau Amrehn. Die Untersuchungsbefunde werden den Schulen zur Verfügung gestellt, so dass diese über die Problemlagen informiert sind und entsprechende Angebote vorbereiten können. Probleme in der Motorik der Kinder seien auch schon in der Zeit vor Corona aufgetreten. Wichtig sei es, entsprechende Fördermaßnahmen einzuleiten.

Enttäuscht von dem Bericht zeigt sich Herr Rubin. Die Datenlage der Schuleingangsuntersuchung sei schwach. Um Präventionsangebote zu entwickeln, sei eine ausreichende Datenbasis erforderlich.

Frau Willing-Spielmann führt abschließend an, dass bereits viele Maßnahmen eingeleitet und entsprechende Gelder zur Verfügung gestellt wurden. Die Wirksamkeit dieser Maßnahmen sei zu überprüfen.

Im Anschluss nimmt der Jugendhilfeausschuss die Vorlage zur Kenntnis.